



Deckblatt  
**STADT ELZACH**  
 GE Biederbachwiesen  
 Grünordnungsplan M. 1:500  
 Elzach, den 07. Juli 2004

**LEGENDE ZUM GRÜNORDNUNGSPLAN**

- F** Festsetzungen (gem. § 9 Abs.1 Nr. 25 BauGB und § 73 LBO)
- E** Empfehlungen
- 1.** **F** Die bezeichneten Flächen der einzelnen Baugrundstücke sind zu mind. 50 % gärtnerisch anzulegen und zu bepflanzen. Die Anlage von Arbeits- und Lagerplätzen ist nicht erlaubt. Einfahrten und Kfz- Stellplätze sind bis zu 50 % der Fläche zulässig. Die Oberflächenbefestigung der Kfz- Stellplätze darf nur in wassergebundenen Ausführung oder Rassenpflaster erfolgen. Keine Versiegelung mittels Bitumen, Teer oder Betonpflaster zulässig.
- 2.** **F** Freiflächengestaltung  
 Alle nicht überbauten und nicht für die Zufahrten, Arbeits- und Kfz- Stellplätze benötigten Flächen sind gärtnerisch anzulegen.
- 3.** **F** Anlegen von Wiesen oder Rasen
- 4.** **F** Bepflanzung zwingend mit Gehölzen (Deckpflanzung) der Pflanzliste C.
- 5.** **F** Strauchpflanzung oder Hecken von mind. 1,00m Breite und mind. 1,00m Höhe, verbindlicher Standort entsprechend Planzeichnung.
- 6.** **F** Bindung für Bepflanzung und Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern.  
 Nicht zulässig sind: Aufschüttungen; Errichten von Ufermauern; Einzäunungen und Überdachungen; Lagern wassergefährdender Stoffe; Ablagerung von Abfällen; Anlegen von Stellplätzen usw.
- 7.** **F** Entlang der Grundstücksgrenze zwischen den Privatgrundstücken sind Einfriedigungen bis 2,00m Höhe zulässig.  
 Nicht zulässig sind: Mauern oder Metall- bzw. Kunststoffzäune.  
 Zulässig sind: Holz-Maschendraht- o. Gitterzäune, Sockelmauern bis 0,30m Höhe ausgenommen im Bereich zum Biederbach
- 8.** **F** Vorhandener Solitärbaum  
 Der vorhandene Baum ist zu erhalten.
- 9.** **F** Zu pflanzende Nutz- bzw. Zierbäume, Hochstämmle
- E** Pflanzempfehlung siehe Pflanzliste A
- E** Pflanzempfehlung siehe Pflanzliste A, B und C.
- E** Pflanzempfehlung siehe Pflanzliste A

**PFLANZLISTE A**

Niedere Flächenpflanzungen: Stauden, Gräser, und Laubgehölze

AJUCA REPTANS	( Cünzel )
PACHYSANDRA TERMINALIS	( Dickanthee )
LUZULA NIVEA	( Schilfgras )
PESTUCA OVINA	( Schwingel )
HYPERICUM CALYCYNUM	( Johanniskraut )
POTENTILLA FRUTICOSA 'ARBUSCULA'	( Fingerstrauch )
SPIRAEA BÜMALDA 'ANTHONY WATERER'	( Spierstrauch )
VINCA MINOR	( Immergrün )
HEDERA HELIX	( Efeu )
POLYGONUM AFFINE SUPERBUM	( Knöterich )
EUONYMUS FORTUNEI	( Pfaffenhütchen )
HELIANTHEMUM I.S.	( Sonnenröschen )

Zu vermeiden sind ausländische Nadelgehölze, da sie nicht standorttypisch sind.

**PFLANZLISTE B**

Mittlere und höhere Sträucher als Solitärpflanzen

COTONEASTER SELICIFOLIUS	( Mistel )
FORSYTHIA INTERMEDIA	( Forsythie )
KOLKITZIA AMABILIS	( Schillergras )
AMELANCHIER CANADENSIS	( Felsenbirne )
LIGUSTRUM VULGARE 'ATROVIRENS'	( Liguster )
CORNUS I.S.	( Hartriegel )
SPIRAEA THUNBERGII	( Spierstrauch )
ENKIANTHUS CAMPANULATUS	( Glockenstrauch )
MALUS I.S.	( Zierapfel )

Zu vermeiden sind ausländische Nadelgehölze, da sie nicht standorttypisch sind.

**PFLANZLISTE C**

Gehölze für Deckpflanzung, entliehen der pot. nat. Vegetation

COPYLUS AVELLANA	( Haselnuß )
LONICERA XYLOSTEUM	( Heckenkirsche )
EUONYMUS EUROPAEUS	( Pfaffenhütchen )
PRUNUS SPINOSA	( Schiehe )
LIGUSTRUM VULGARE	( Liguster )
ROSA CANINA	( Wildrose )
VIBURNUM LANTANA	( Schneeball )
SAMBUCUS RACEMOSUS	( Holunder )
PHANUSFRANGULA	( Faulbaum )

Bäume innerhalb der Deckpflanzung

CARPINUS BETULUS	( Hainbuche )
ACER PSEUDOPLATANUS	( Bergahorn )
SORBUS AUCUPARIA	( Eberesche )

Zu vermeiden sind ausländische Laubgehölze, da sie nicht standorttypisch sind.

**PFLANZLISTE D**

Baumarten

ALNUS GIUTINOSA	( Schwarzerle )
SALIX ALBA	( Silberweide )
PRUNUS PADUS	( Traubenkirsche )
FRAXINUS EXCELSIOR	( Esche )
ULMUS MINOR	( Feldulme )
SORBUS AUCUPARIA	( Vogelbeere )
TILIA CORDATA	( Winterlinde )
Q.JERCUS ROBUR	( Stieleiche )

Straucharten:

VIBURNUM OPULUS	( Gewöhnlicher Schneeball )
HIPPOPHAE RHAMNOIDES	( Sanddorn )
EUONYMUS EUROPAEUS	( Pfaffenhütchen )
CORULUS AVELLANA	( Haselnuß )
CORNUS SANGUINEA	( Roter Hartriegel )
SAMBUCUS NIGRA	( Holunder )

Zu vermeiden sind ausländische Baum- u. Straucharten, da sie nicht standorttypisch sind.

Satzungsbeschluss des Gemeinderates über die 1. Änderung am 18.03.2003

Nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht am 21.07.2004.

Die 1. Änderung des EINFACHEN BEBAUUNGSPLANES trat am 21.07.2004 in Kraft.

**STADT ELZACH**  
**1. Änderung**  
**Gewerbegebiet BIEDERBACHWIESEN**

**Grünordnungsplan**  
 M. 1 : 500

PLANVERFASSER: Gemeindeverwaltungsverband ELZACH -Bauabteilung-  
 BAUHERR: Stadt Elzach

Mit Schreiben vom 20.04.93 (eingegangen am 21.04.93) wurde der Bebauungsplan... angezogen (S.11 Abs. 1 BauGB). Mit Verfügung des Landratsamtes Emmendingen vom 14.06.93 wurde keine Verletzung...

